

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 19.01.2010

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „**Teamorientiertes Aufgabenmanagement**“
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte, im Namen der Hochschule, den Referenten und die Teilnehmer. Es folgte ein kurzer Hinweis auf das von der DGQ gelieferte Werbematerial in der Auslage und die Bitte an die Teilnehmer sich damit zu versorgen. Weiterhin wurde darauf hingewiesen das der Februartermin wahrscheinlich ausfallen muß, da es der DGQ nicht gelungen ist einen Finalisten als Referenten zu finden.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

Teamorientiertes Aufgabenmanagement

Der Referent Herr **Wolfgang Reuter ReuterING Rodgau** brachte zur Einleitung seines Vortrages Bilder von ad hoc Situationen. Nach dem er die Inhalte erläutert hatte stellte er sich und sein Unternehmen vor.

Es folgte ein Bericht über die Historie des Aufgabenmanagements und die Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel des Reklamationsmanagements. In diesem Zusammenhang wurde auch der Begriff Qualitätsmeldung erläutert und die Wechselbeziehung zwischen Personal und Reklamationen dargestellt.

In einem weiteren Abschnitt erläuterte der Referent die Möglichkeiten und Grenzen des von Ihm favorisierten Tools. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Installation, Einführung und Anpassung des Tools gesprochen. Der Referent erläuterte die Bausteine für das Aufgabenmanagement und die daraus abgeleiteten Kennzahlen.

Es folgten Hinweise zur Einbeziehung der Personalvertretung bei der Implantation des Tools. Einen breiten Raum nahm die Darstellung der Vorteile eines Software geführten Aufgabenmanagements ein. Daraus ergab sich eine interessante Diskussion aller Beteiligten.

Zum Abschluss wurden die Komponenten des Systems vorgestellt. Das System besteht aus einer Sun Virtual Box in der ein Apache Webserver läuft. Auf dem Server befinden sich die Anwendungen Redmine und eine SQL Datenbank. Mit einem Ausblick auf die Workflows von Redmine wurde der Vortrag beendet. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.redmine.org

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl konnte nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Da der Regionalkreisleiter und sein Stellvertreter einen weiteren Termin wahrnehmen mussten.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt